

Webbasierte Prozessautomation

Mit Interfleet, dem kundeneigenen Webportal für Fuhrparkprozesse, läutet der schweizerische Flottenmanager Auto-Interleasing AG in Muttenz eine neue Phase umfassender Vernetzung und Automation im professionellen Fuhrparkmanagement ein. Wo die flottenspezifische Kommunikation zwischen Dienstleistern, Herstellern und dem Kunden bisher über die üblichen Kanäle von Post, E-Mail, Telefon oder Telefax erfolgte, werden die Arbeitsschritte heute voll integriert und automatisiert abgewickelt.

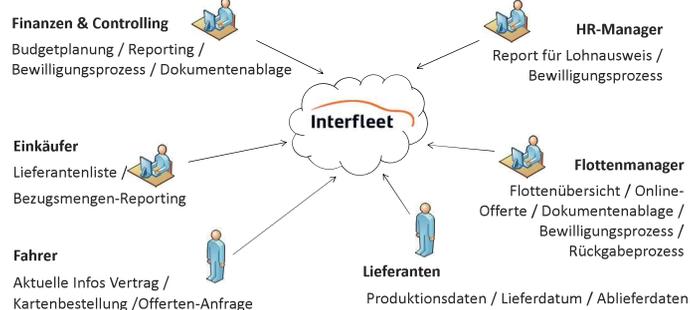
Modulare Bauweise

Das Webportal Interfleet vermag alle kundenspezifischen Flottenprozesse abzubilden und zu integrieren, was mit dem Kunden vor der Implementierung in Workshops gemeinsam definiert wird. Die Prozesse sind als Workflow hinterlegt und schliessen die Offertphase und die Fahrzeugbestellung, die Bereitstellung und die Abwicklung während der Vertragszeit ebenso ein wie den Rückführungsprozess nach Ende der Laufzeit. Doch damit nicht genug: Der aktuelle Vertrags- und Fahrzeugstatus sowie die fahrzeugrelevanten Daten sind an einem zentralen Ort gesichert abgespeichert und in Echtzeit abrufbar. Die modulare Bauweise garantiert höchste Flexibilität sowie Individualität.

Die Vorteile

Die Hauptvorteile liegen in einer Standardisierung und Vereinfachung von Abläufen. Man kann auf einfache Art mehrere Prozessteilnehmer miteinander vernetzen und die einzelnen Arbeitsschritte werden schneller abgewickelt. Automatisierte Genehmigungsverfahren und wegfallende Wegzeiten entlasten die Administration und vereinfachen die internen Prozesse massgeblich. Der Flottenkunde erhält ein auf seine spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnittenes Werkzeug.

Die Interfleet Teilnehmer



Interfleet im Betrieb

Über Interfleet werden heute 2500 Fahrzeuge abgewickelt und betreut. Das Webportal bindet sowohl Fahrzeugimporteure als auch zahlreiche Dienstleister wie Beschriftungsfirmen, Fahrzeugeinrichtungs- und Pneulieferanten mit ein. Auf dieser Plattform sind alle Akteure zentral erfasst, authentifiziert und kommunizieren direkt miteinander. Die Erfahrung zeigt, dass mit Interfleet der administrative Aufwand reduziert wird, die Durchlaufzeiten signifikant sinken und die Prozesse für alle Beteiligten schlanker werden.

www.auto-interleasing.ch

Intelligente Flottensteuerung

Mit neuen Technologien und Services bereitet sich CarNet auf die sich verändernde Rolle des Flottenmanagers vor. Dies auch im Hinblick auf die steigende Nachfrage von Kauffloten, die parallel zum Management der Leasingflotten eine höhere Komplexität im treuhänderischen Datenmanagement nach sich ziehen.

Nebst Fachkompetenz rund um Mobilität, juristische sowie kaufmännische Expertise sind im Rahmen der Digitalisierung die Vernetzung, die Auswertung und die Auditierung von Daten eine zukünftige Kernkompetenz im Flottenmanagement.

Die Digitalisierung eröffnet dabei ganz neue Möglichkeiten, Fahrzeugflotten mit maximaler Effizienz zu nutzen. Parallel dazu führen direkte Mutations-eingaben im System (zum Beispiel Fahrerdaten) oder die elektronische Initiierung von Neuwagenbestellungen zu schlanken Prozessen. Die dazu notwendigen IT-Programmierungen sind in erster Linie die Vernetzung von Datenklassen in den Subsystemen zur Bereitstel-

lung des Datenmanagements in Echtzeit. Im gesamten Mantel des «Central Fleet Management System» liegt der Programmierungsschwerpunkt bei der Anbindung aller Lieferantensysteme wie zum Beispiel des

Rechenzentrums der Credit Suisse AG als Finanzierer. Insgesamt entsteht durch die Trennung von Client- und Serveraufgaben die Zukunftswelt, bei der in Echtzeit verschiedene Teilnehmer auf die gleichen Datenklassen zugreifen können. Dabei werden prozessrelevante Felder von der Applikation automatisch erkannt und im Hintergrund synchronisiert.

Per Mausklick entsteht so ein Cockpit, welches alle relevanten Daten für Finance, Einkauf und Fleetmanager gleichermaßen bereitstellt.

